



GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN

Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222

E-Mail: pfarreuh@oblaten.at; www.oblaten.at/Heiligenstadt



Evangelium: Johannes 15,9-17

„Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe! Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben, so wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe“

So 17.05.09 – 6. SONNTAG DER OSTERZEIT - PFARRECAFÉ

8.30 – Heilige Messe ; 10.00 – Für die Pfarrgemeinde

Mo 18.05.09: 8.15 – Zur Danksagung; 18.00 – Zur Danksagung

Di 19.05.09: 8.15 – Bitte um Hilfe; 17.30 – **Maiandacht**

18.00 – in besonderem Anliegen

Mi 20.05.09: **7.30 – Heilige Messe; !!! keine Messe um 8.15 !!!**

Pfarrausflug: Reiseziel: Ungarn – Köszeg – Kam Nationalpark

7.30 – Heilige Messe; Abfahrt um 8.00 – Rückkehr ca. 19.30

18.00 – Vorabendmesse – Für Sr. Dr. Margaret Laughlin, USA

Do 21.05.09 – CHRISTI HIMMELFAHRT

8.30 – Heilige Messe; 10.00 – Für die Pfarrgemeinde



Grund zur Freude. Weil also die Himmelfahrt Christi unsere eigene Erhebung bedeutet und unser Leib hoffen kann, dorthin berufen zu werden, wohin ihm des „Hauptes Herrlichkeit“ vorangegangen ist, so wollen wir, Geliebteste, diese Freude durch gottgefälligen Dank zum Ausdruck bringen! Heute ist uns nicht nur der Besitz des Paradieses bestätigt worden, heute sind wir auch durch Christus in die Höhen des Himmels eingezogen. *Leo der Große († 461), aus der Predigt.*

Fr 22.05.09: 8.15 – Für Sr. Consorcia Perez, Visayas; 17.30 – **Maiandacht**

18.00 – Heilige Messe

Sa 23.05.09: 8.15 – Für Sr. Joy Aznar, Manila; 17.30 – ***** Rosenkranz *****

18.00 – Heilige Messe – Vorabendmesse

So 24.05.09 – 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

8.30 – Für die Pfarrgemeinde; 10.00 – Um Gottes Segen für Sr. Viki



AUSGELEGT! Johannes 15, 9 - 17

So gerne möchte ich Gott tatsächlich den Vortritt, die Regie überlassen, und so gerne möchte ich mit Herz und Seele und Kopf und Hand daran glauben, dass Gott es ist, der liebt und erwählt und Frucht verspricht. Hundertmal, ja tausendmal nehme ich wieder alles an mich und glaube, es selber tun zu müssen, und doch: Diese Worte aus dem Johannesevangelium verlieren ihre bezaubernde und einladende Kraft nicht. Gott hört nicht auf, um mich zärtlich-kraftvoll zu werben und mich zu erwählen.

Er hat mich und uns dazu bestimmt, uns aufzumachen. Ich mag diesen Vers, dieses Wort, das in der deutschen Sprache mehrere Deutungen zulässt. Mich aufmachen heißt, mich auf den Weg machen, mich in Bewegung setzen, Altbekanntes hinter mir lassen und Neues erkunden. Vielleicht heißt es auch „Pilgerin“ werden, und so bin ich in guter Gesellschaft mit vielen Menschen, die sich – ob als Christen und Christinnen oder nicht – auf einen solchen Suchweg nach dem Leben begeben. Aufmachen kann aber auch heißen, mich zu öffnen, meine dicken Schutzschichten abzutragen und mich verletzbar zu machen, mich berühren zu lassen – damit mein Leben für mich und für andere sinnvoll und fruchtbar wird. Das ist eine der Verheißungen unseres Gottes, und immer neu möchte ich mich aufmachen, ihm die Regie zu überlassen. *Christine Rod MC*

Navigationssystem des Glaubens



Freiheit erfahren: Gottes Gebote schränken nicht die Sicht ein. Sie geben Orientierung, wie man bei ihm ankommen kann. Komfortabel, kompakt und lebenskompatibel in Bibel und Gebetbuch. Auf Wunsch auch sprachgesteuert bei jedem Mitglied unserer Gemeinde. Immer auf der cleversten Route unterwegs: Die den Geboten folgen, kommen nicht alle zum selben Ziel. Aber alle auf dem gleichen Weg: Jesus Christus.